
Informationen aus dem Presbyterium – Sitzung Mai 2025

Personalangelegenheiten

Das Presbyterium unterstützt den Wunsch unserer Gemeindeschwester Frau Lüke, ab September an einer zweijährigen berufsbegleitenden Diakoninausbildung teilzunehmen. Dafür reduziert sie ihre Arbeitszeit auf 20,25 Wochenstunden. Für die verbleibenden 9,75 Wochenstunden beantragt das Presbyterium eine Ergänzungskraft. Die Kosten hierfür übernimmt der Ausbildungsträger.

Pfarrerin Stefanie Graner wird im Mai an einem Pastoralkolleg zum Thema „Wir sind doch (immer) noch Kirche“ teilnehmen.

Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten

Durch die Zusammenarbeit in Kooperationsräumen wurden die Gebäudebedarfe der Gemeinden abgefragt. Die Verständigung über die Gebäudebedarfsplanung wird in den Kooperationsräumen ausgehandelt. Eine entsprechende Gruppe gibt es auch auf Kirchenkreisebene. Wir werden von einer Person aus der Trinitatisgemeinde vertreten, die berufliche Erfahrungen in dem Bereich hat.

Auf der Kirchwiese musste eine kranke Linde gefällt werden. Von städtischer Seite sind wir zwar nicht zu einer Ersatzpflanzung verpflichtet. Aus Nachhaltigkeitsgründen beauftragen wir allerdings die Firma Ucmán, eine neue Linde für Gesamtkosten in Höhe von maximal 1000 Euro auf der Kirchwiese zu pflanzen.

Um mehr Präsenz im sogenannten Johanniter-Viertel zu zeigen, lassen wir einen alten Schaukasten am Adalbert-Stifter-Platz aufstellen. Dafür nimmt das Presbyterium ein Angebot in Höhe von 2300 Euro an.

Presbyteriumsangelegenheiten

Die Kooperationsgemeinden in der Innenstadt (Friedenskirche, Lutherkirche, Kreuzkirche und Trinitatiskirche) streben eine Fusion an. Um die Prozesse auf den Weg hin zu einer gemeinsamen Gemeinde besser zu gestalten, sind AGs zu unterschiedlichen Themenbereichen entstanden, in denen auch Gemeindeglieder aktiv werden können. **Sie haben Lust, mitzumachen? Wir suchen aus unserer Gemeinde noch eine Person, die den Prozess der Namensgebung und des rechtsgültigen Siegels gestalten möchten. Denn schließlich wollen wir uns als zukünftige Gemeinde über einen wunderbaren Namen miteinander identifizieren.**

Da die Geschäftsführerin des Gemeindeverbandes gekündigt hat, muss schnell eine Nachfolge gefunden werden. Die Gemeinden des Verwaltungsverbandes haben zugestimmt, dass bis Mitte 2026 ein Transformationsmanager tätig wird, der wichtige Umstrukturierungen vornehmen soll (z. B. Personaleinsatz, Verbesserung der Organisationskultur etc.). Für ein Jahr ist mit Mehrkosten von 200.000 Euro zu rechnen. Herr Wolff, der für diese Rolle vorgesehen ist, hat innerhalb von 14 Monaten erfolgreich eine ganz ähnliche Aufgabe in Düsseldorf erfüllt, wie jetzt im Evangelischen Verwaltungsverband Bonn vorgesehen.

Gemeindearbeit

Die Vorsitzende der Quirinusbrunnen-Stiftung, Frau Göller, hat einen Dankbrief vom Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst erhalten, in dem geschildert wurde, dass sich das Geschwisterprojekt inzwischen sehr gut etabliert hat. Die Quirinusbrunnen-Stiftung unterstützt jedes Jahr abwechselnd ein Projekt in der Gemeinde oder ein externes Projekt für Kinder und Jugendliche. Das Geschwisterprojekt zehrt noch heute von den Spenden durch die Stiftung aus dem Jahr 2023.

Auf einer Gemeindefahrt wurde beobachtet, dass sich insbesondere die Jugendlichen mit großer Freude und Ausdauer an der dort vorhandenen Tischtennisplatte beteiligt haben. Dieses Gemeinschaftserlebnis hat deutlich gemacht, wie wertvoll niedrigschwellige, sportlich-spielerische Angebote für die jungen Menschen in unserer Gemeinde sind. Daher beschließt das Presbyterium die Anschaffung einer gebrauchten Tischtennisplatte sowie Schlägern und Bällen für maximal 150 Euro.

Anfang April war eine Delegation unserer Gemeinde in unsere Partnergemeinde in Rathstock. Dort wurde die Partnerschaft in einem gemeinsamen Gottesdienst einvernehmlich aufgelöst. Wir blicken dankbar und mit Freude auf die Partnerschaft mit Rathstock zurück. Unser Dank gilt auch den Ehrenamtlichen, die die Partnerschaft mit Leben gefüllt haben, in unserer Gemeinde vor allem Maike Grabs.

Gemeindezugehörigkeit und Amtshandlungen

Ein Gemeindeglied wurde getauft. Drei Gemeindeglieder wurden beerdigt.

**Sie möchten sich oder Ihre Kinder taufen lassen oder in die Ev. Kirchengemeinde eintreten?
Sprechen Sie uns gerne an!**

PfarrerIn Stefanie Graner: 0228 5387066, stefanie.graner@ekir.de

Pastorin Annette Ziegler: 01520 926 111 0, a.ziegler@friedenskirche-bonn.de